

FLASCHENPOST-NO.3

Bernau, Mai 2010

Auflage: Nr. 1

3. Jahrgang



Wir über uns

Die Flaschenpost Nr. 3! Nun ist sie da. Inzwischen ist unsere hauseigene Kundenzeitung ein fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit geworden, obwohl sie mit ihren drei Jahren noch in den Kinderschuhen steckt, warten viele unserer Kunden schon auf die neue Ausgabe.

Die diesjährige Ausgabe möchte ich nutzen, um mich bei unseren Kunden und Partnern zu bedanken.

Meine Buchhandlung Schatzinsel mit all ihren Schätzen für Körper Geist und Seele, die man manchmal neben den vielen Büchern erst beim zweiten hinsehen entdeckt: Buchstützen, Lesezeichen, Umschläge, Kerzen, Bücherwürmer, Leselampen, Lupen, Eselohren (die hat der Buchhändler natürlich nicht so gern), Quartettspiele manchmal und zu besonderen Anlässen auch Märchenseife, Tee oder Glühweingewürz, wäre nicht diese Schatzinsel ohne unsere treuen Stammkunden.

Sie geben meinem Geschäft das Gesicht. Die vielen netten Gespräche im täglichen Umgang und manchmal auch die konstruktive Kritik machen unsere tägliche Arbeit bunter und abwechslungsreicher. Unsere Kunden schätzen unsere persönliche Beratung und oftmals wird in diesen Gesprächen das herzliche und

langjährige Verhältnis zwischen uns deutlich.

Es gibt Kunden, die haben ihren „Lieblingsbuchhändler“ und nichts macht stolzer als zu hören „Sie haben mich beim letzten Mal so gut beraten, ich brauche dringend ein neues Buch von Ihnen“.

Mein Herz jedenfalls schlägt immer ein bisschen höher wenn ich höre, dass eine persönliche Empfehlung eben manchmal doch besser



ankommt als irgend ein Buch von der „Bestseller- Liste“.

Bestseller sind gern gesehene und beständige Gäste in meinem Sortiment, und doch haben oftmals die Lieblingsbücher einen besonderen Platz.

Einige unserer heutigen Stammkunden, habe ich beim Lesen lernen begleitet, manch einer bestellt heute Fachbücher für Schule und Beruf, und hat vor ein paar Jahren noch Kommissar Kugelblitz gelesen, ehemalige Schülerpraktikanten rufen aus Hamburg, ihrem neuen Wohnort an und bestellen das Geburtstagsgeschenk für die Mama

bei uns... und letzten Endes unsere Azubis sind meist vorher auch fleißige Stammkunden bei uns gewesen.

Daran sieht man wie die Zeit vergeht denkt jetzt sicher mancher von Ihnen, aber genau dies sind die Momente die mich beflügeln, die mich Kraft schöpfen lassen für neue Ideen und Pläne die es zu verwirklichen gilt.

Ein ganz großes Danke möchte ich ebenfalls unseren Partnern sagen die zum alljährlichen Gelingen dieser Zeitung beitragen, all unseren treuen Schulen, der Stadt Bernau, PUBLIC, der Bibliothek und unserem Vermieter. Danke für das Vertrauen und die freundliche Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre ,besuchen Sie uns recht bald in unserer Buchhandlung Ich freue mich auf Sie und auf viele neue Unterhaltungen mit Ihnen.

...und der Garten? Was passiert da in diesem Jahr? Geplant ist ein Schattenbeet, unter meinem großen Haselnussstrauch und der Kastanie meiner Nachbarin, mit Lesecke... ganz im Zeichen dieses japanischen Sprichworts: „Geh in den Garten und höre auf die Stille zwischen den Geräuschen, die ist die wahre Musik der Natur“

Bis bald sagt mit den besten Wünschen

Ihre Sylvia Pyrlík



Bernauer Ansichten

Impressionen der Stadt Bernau bei Berlin

www.bernauer-ansichten.de



Für Ihre Höhepunkte:

- Präsentation von Neuheiten
- Bücherkoffer Verleih
„Pipi Langstrumpf“, „Olchis“
- Kindernachmittage mit
TKKG, Die drei Fragezeichen,
Die Wilden Fußballkerle,
- Lese-AG
- Lesung zur Geschichte Bernaus

Sprechen Sie uns an!!!

Service

- Individuelle Beratung
- Lieferservice (auf Wunsch)
- 24 h. Bestellung
- Wir organisieren Lesungen für Sie
- Besuchen Sie unseren Kinderclub
„Die Geschichtensammler“
- Ab 01.04.09 Internetshop
www.schatzinsel-bernaue.de

Die Geschichtensammler

..ist unser hauseigener Club für alle Kinder die gern Geschichten lesen, hören oder von Büchern begeistert sind. Hier könnt Ihr regelmäßig neue Geschichten kennen lernen. Rund um das jeweilige Buch gibt es Bastel- und Spielideen, manchmal auch Puppentheater u.v.m. In euren ganz persönlichen Geschichtensammler-Mitgliedsausweis könnt ihr Punkte sammeln und wenn ihr zehn Geschichten gesammelt hat, bekommt ihr eine Überraschung.



Testleserin Jarla

Über den Welttag des Buches

Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Über diesen Brauch hinaus hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes.

„Ich schenk dir eine Geschichte“**Das Welttags-Buch für Kinder**

Es begeistert jedes Jahr hunderttausende von Kindern: Das Welttags-Verschenkbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“ steht 2010 ganz im Zeichen von „Freundschaftsgeschichten“.



Herausgegeben wird der Band von der Stiftung Lesen, vom cbj-Verlag, der Deutschen Post AG und vom ZDF. Die sieben Geschichten wurden von den renommierten Kinder- und Jugendbuch-Autoren Thomas Brezina, Christine Fehér, Dagmar H. Mueller, Bettina Obrecht, Katja Reider, Patricia Schröder und Christian Tielmann eigens zum Welttag des Buches verfasst. Eingebunden ist das Welttags-Buch in eine bundesweite Schulkampagne.

Dieses Buch erhalten Sie das

ganze Jahr über, ab dem 23. April, bei uns in der Buchhandlung „Schatzinsel“. Am 23. April ist es für jeden Käufer kostenlos erhältlich.

„Neues auf der Insel“

Jeden Monat gibt es einen „so genannten“ Preisknüller bei uns. Das sind meist Raritäten, die es bei den Verlagen eigentlich garnicht mehr gibt.

Schauen Sie doch vorbei. Den Knüller finden Sie direkt an der Kasse und nur so lange wie der Vorrat reicht.

**Echt und Gut**

Der Buchhandel vor Ort hat viele Gründe, sich „echt“ und „gut“ finden zu dürfen. Beratungsqualität, Service, Kundennähe stimmen hier einfach und der Buchkauf wird rundum zum Genuss. Ob der Kunde ein passendes Geschenk sucht oder nach der perfekten Lektüre für sich selbst. In „seiner“ Buchhandlung wird er sicher durch die Vielfalt von Büchern und Medien geleitet. Hier wird jedes Buch schnell und zielsicher gefunden und über Nacht geliefert. Wo sonst macht Einkaufen noch so viel Spaß, wird zu einem freundlichen und entspannenden Erlebnis, wenn nicht in der Buchhandlung um die Ecke, wo man sich in Ruhe mit einem guten Buch hinsetzen kann, stöbern darf und erfolgreich beraten wird?

Dem liebsten
Pyre - Team
von der
SCHATZINSEL
herzlichen Dank
für ihre Lesung,
an der unser
aus dem Publikum,
sind und
ist vergnügt hatte
Herzlich
ERNST RÖHL



Ernst Röhl

Die Erinnerung ist
die Heimat unserer
Seele, auch wenn es
manchmal schmerzlich
ist!
Danke für den
sehr berührenden Abend!
Bei Ihnen!
Helga Piur
19.
XI.
09



Antje &
Martin Schneider



Helga Piur



Unsere Stadt blüht auf.

Alles Gutes Dinge
sind Drei
Besser wären Vier
Und so komme ich
gerne wieder.
Herzlich
Klaus Feldmann
07.10.09



Klaus Feldmann

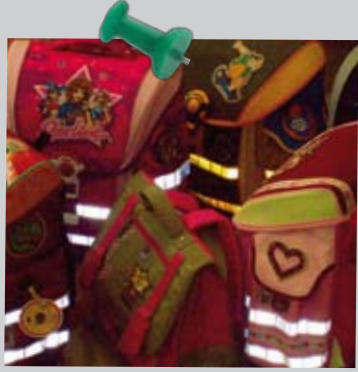


Es ist ein kleines Versprechen
hinter zwischen all den kleinen
Küchlein, den liebsten Kostümen
aufholen zu dürfen und zu
sehen, es gibt sie noch - die Welt
des Phantasie aus Romantik,
Jugendromen und Märchen. Ich hoffe
noch viele Jahrzehnte.
Amplia Bernert
Bernau, 4.10.09

Brandenburgische
Märchenwoche



Sternensänger



Ranzenparty



Echt und Gut

23. April:

Welttag des Buches - hier und überall

„Appetit auf Lesen“ Sylvia Pyrlík

Der Welttag des Buches geht auf eine alte katalanische Tradition zurück. In der Region um Barcelona beschenken die Menschen am Namenstag des Volksheiligen Sant Jordi (Sankt Georg) mit Rosen. Seit 1923 werden auf Initiative der Buchhändler auch Bücher verschenkt. In Deutschland wird der Welttag des Buches seit 1996 gefeiert. Jedes Jahr organisieren zahlreiche Buchhandlungen, Verlage, Schulen und Bibliotheken mit Engagement und Kreativität Veranstaltungen rund um das Buch und das Lesen.

Der gesamte Tag steht ganz im Zeichen dieses Mottos. Jeder Kunde erhält das Buch „Ich schenk dir eine Geschichte“ und eine Rose. Machen Sie mit bei der **Schnitzeljagd** rund um das Buch zu diesem Tag.

Am Abend laden wir wieder für einen Unkostenbeitrag von 25,- Euro zu unserem literarischen Vier-Gänge-Menü ein.

Begrenzt für 25 Personen

Beginn: 19.30 Uhr

07. Mai

Barnimer Märchenwoche

Die Schatzinsel entführt Sie in das Land der Märchen. Lassen Sie sich entführen ins Reich der Phantasie. Die Märchen, werdefrei von Geschichtenerzählern erzählt.

Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,- Euro

08. Mai

Die Geschichtensammler laden ein

Märchen für Kinder

Beginn: 15.00 Uhr Eintritt: 3,- Euro

20. Mai

Antje und Martin Schneider

„Daß wir noch mannichmal im Garten am Haus schlampampsen können“ Goethe und seine Gärten

Der Dichter als Gartenplaner, als Botaniker, Gartennutzer und praktizierender Gärtner, der Lust und Frust des Gärtners erfährt, denn - auch zu Goethes Zeiten wurde der Salat von den Schnecken gefressen, oder man überlegte, welche Gemüse und Kräuter für die notwendige Selbstversorgung anbaut werden sollten.

Es kommen zu Wort: Goethes Lebensgefährtin Christiane Vulpius, der Sohn August von Goethe, Zeitgenossen wie Wieland, Bertuch, Bettine von Arnim, der Hofgärtner Dietrich und natürlich der Dichturfürst selbst.

Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,- Euro

24. Juni:

Lusako Karonga

„Meine afrikanischen Lieblingsmärchen“ von Nelson Mandela

Mit farbenfroher und poetischer Sprache erzählen die aus verschiedenen Ländern zusammengetragenen Geschichten von der Schöpfung und der Kraft der Natur, vom Sieg der List selbst über den machtvollsten Gegner und von einer Zeit der Harmonie zwischen Mensch und Tier.

Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,- Euro

Echt und Gut

11. September Die Geschichtensammler laden ein
Buchstabenparty für große und kleine Leute ab vier
Beginn: 15.00 Uhr Eintritt: 3,- Euro
15. September Katharina Sommer
„monti in Bernau“
Ein literarischer mediterraner Weinabend mit Kostproben und Literatur
Lebensmittel sind Delikatessen die mit viel Liebe zum Detail entstehen und die es Wert sind, in einer besonderen Form präsentiert und genossen zu werden.
Damit hat sich monti in Italien spezialisiert und langjährige Erfahrungen gesammelt.
Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,- Euro
10. Oktober Ursula Karuseit
„Wege übers Land und durch die Zeiten“
Sie ist eine der populärsten ostdeutschen Schauspielerinnen: Ursula Karuseit. 1968 spielte sie die Hauptrolle in einem Straßenfeger des Adlershofer Fernsehens: Wege übers Land, einem Fünfteiler von Helmut Sakowski. Sie war am Deutschen Theater Berlin die Elsa in der legendären Inszenierung Der Drache von Jewgeni Schwarz, Regie: Benno Besson - der spätere Ehemann der Karuseit. Jahrzehntlang prägte sie das Ensemble der Volksbühne mit, heute ist sie vielen Menschen vor allem durch ihre Charlotte Gauss in der beliebten TV-Serie des MDR In aller Freundschaft bekannt.
Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,- Euro
15. Oktober Kriminacht
„Mörderisches Brandenburg“
Autoren der Edition BitterBöse lesen aus ihren Geschichten und haben sich ganz eigene und schwarzhumorige Gedanken gemacht.
Ihre literarischen Morde sind skurril, gemein und böse.
Zwischendurch gibt es ein literarisches Buffet.
Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 10,- Euro



HARDWARE | SOFTWARE | VERKAUF | SERVICE | WEBDESIGN | PRINTDESIGN

PC-Shop Bernau
Alte Goethestr. 3
16321 Bernau
Tel.: 0 33 38 - 70 28 60
Fax: 0 33 38 - 70 43 34

Inhaber: Dieter Krause
www.pc-shop-bernaue.de
info@pc-shop-bernaue.de



TV, Video, HiFi, Telecom, Antennenbau

Horst Werner
Inhaber

16321 Bernau, Brauerstraße 11
Telefon Verkauf 03338 45169
Werkstatt 03338 45170
Fax 03338 45171
E-Mail: info@epwerner.de
Internet: www.ep-werner.de



Echt und Gut

18. November: Natascha Osterkorn
 „Das Zigeunerlager zieht wieder weiter“
 Russische Zigeunerlieder und Romanzen
 Auf eindrucksvolle, tief emotional wirkende Weise vermittelt sie dem 'normalen' zivilisierten Menschen etwas von der Lebensweise, den Lebensansichten und der Mentalität der Zigeunervölker, einer Mentalität, die wie die Musik dieser Völker, sehr spezifisch, dem 'normalen Menschen' fremd und doch immer wieder reizvoll erscheint. Auf Grund der großen Nachfrage wieder bei uns.
 Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: 12,- Euro
25. November Werkstatttheater der FRAKIMA erzählt
 von edlen Rittern und rüden Schurken
 Unsere Schaufenster werden lebendig! In Zusammenarbeit mit der FRAKIMA gestalten wir unsere Schaufenster zum Thema Märchen und Theater. Genießen Sie die prächtige Schaufenstergestaltung während des Schaufensterwettbewerbes der Stadt Bernau. Lassen sie sich überraschen von der Vielfältigkeit der „stadteigenen Theatergruppe“ mit C. Boitschuk, O. Talabudzinow, Angelica Bennert u.v.m.
 Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,- Euro
09. Dezember „Weihnachten in der Schatzinsel“
 Wie in jedem Jahr laden wir Sie zum gemütlichen Jahresausklang, mit kleinen kulinarischen Überraschungen, Geschenken und einem Ausblick auf das literarische Programm im Jahr 2011, ein.
 Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,- Euro

Wir bitten Sie um Ihre rechtzeitige Platzreservierung

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen !!!
Wir Setzen u. Rücken
0 33 38 / 76 19 91



Das politische Schaufenster

22. April

Georg Schwill

Vom Film kommt Schwill nicht mehr los. Ob große oder kleine Rollen, jeder gibt er unverkennbares Profil und Seele. In seinen Erinnerungen erzählt er aus der turbulenten Berliner Nachkriegszeit, wartet mit amüsanten Anekdoten aus der Welt vor und hinter der Kamera auf und verschweigt auch weniger glanzvolle Momente seines Lebens nicht.

Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,-Euro

27. Mai

Mathias Wedel

„Wie schön, daß wir die Doofen sind“

Doof zu sein kann herrlich sein! Beispielsweise wenn man keinen Nagel in die Wand schlagen, sich kein Teewasser kochen oder die Vorzüge der freiheitlich demokratischen Grundordnung nicht aufsagen kann - dann gibt es immer Leute, die machen das für einen. Sich doof zu stellen, ist zwanzig Jahre nach der verratenen Revolution die beliebteste Taktik im Partisanenkampf der Ostdeutschen gegen die Zumutungen des neuen Deutschland. Mathias Wedel hat Komisches und Absurdes aufgeschrieben. Aber er warnt seine Landsleute auch: So verblöden, dass ihr ein Schnäppchen nicht von einem Hundebiss unterscheiden könnt, dürft ihr nicht.

Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,- Euro

16. Juni

Joachim Franke

„Der Goldschmied“ Erinnerungen eines Trainers


Joachim Franke ist Deutschlands erfolgreichster Eisschnelllauftrainer: Seine Schützlinge holten 18 Olympiamedaillen, darunter neun goldene. Zu seiner Bilanz als Bundestrainer gehören außerdem 23 Weltmeistertitel. Er hat zwei unterschiedliche Sportsysteme als aktiver Sportler und Trainer erlebt und kennt deren Vorzüge und Nachteile aus eigener Praxis. Die DDR hat ihn hoch dekoriert, die BRD verlieh ihm das Bundesverdienstkreuz. Wenige Wochen nach den Olympischen Winterspielen in Vancouver.

Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,- Euro

Wir bitten Sie um Ihre rechtzeitige Platzreservierung



Alte Goethestraße 4a
16321 Bernau
Tel.: 03 33 8 - 75 84 57
www.kaffeehaus-madlen.de
Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9:00 - 22:00
So 11:00 - 22:00



Wolke No. 7
Einkaufszentrum Forum
An der Tränke
16321 Bernau
Tel.: 0 33 38 / 35 91 12
www.wolke7-bernaue.de

Der Kakaokönig

von Mathilda Kühne

Aus der Klasse 3a hört man lautes Geschrei. Friederike ist aus Versehen gegen Emilia gestoßen. „Emilia ist eine richtige Zicke!“ denkt Friederike. Nur weil Friederike eine Brille auf hat, nennt Emilia sie immer Blindschleiche. Frau Schneider mischt sich ein und schickt beide wieder auf ihre Plätze.



Als Friederike nach Hause kommt, ist sie sehr traurig. Mama gibt ihr ein Glas Kakao. „Was ist denn mit dir los?“ fragt sie. Friederike erzählt was in der Schule passiert ist. Zwischendurch pustet sie mit ihrem Strohhalm so ins Glas, dass der Kakao blubbert. Mama sagt: „Wenn du blubbern willst, dann geh doch bitte in dein Zimmer.“ Friederike tut es.

In ihrem Zimmer blubbert sie weiter. Doch plötzlich sieht sie einen kleinen braunen Herren auf einer Blase sitzen. Erschrocken guckt sie ihn an. „Schönen guten Tag junges Fräulein. Darf ich nach ihrem



Namen fragen?“ ruft er ihr zu. Da muss Friederike lachen.

Sie antwortet: „Ich heiße Friederike. Wer bist du und was machst du in meinem Kakao?“ Der kleine Mann springt von seiner Blase auf den Tisch. Er setzt seinen Hut ab und stellt sich vor: „Ich bin Gerhart von Kakaokönig.“ Friederike fragt: „Und du kommst immer wenn ich blubbere?“ „Ja“, raunt der Kakaokönig. „Das ist ja toll. Da habe ich endlich jemanden mit dem ich über meine Sorgen reden kann.“ Und das macht Friederike auch, sie erzählt ihm von Emilia und allem, was sie sonst noch bedrückt.

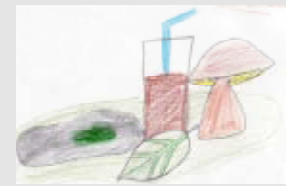
In der Schule, in der sie eigentlich immer Erdbeermilch trinkt, hat sie sich nun auf Kakao umgestellt. Jede Pause geht sie auf den Hof, stellt sich in eine Ecke, blubbert in ihrem Kakao herum, um ihren Kakaokönig herbei zu rufen. Doch eines Tages blubbert sie vergeblich. Der Kakaokönig ist nirgends zu sehen, so doll sie auch blubbert.



Eines Tages, es ist schon Herbst und Pilze wachsen im Wald, geht Friederike mit ihren Eltern Pilze sammeln. Sie biegt vom Weg auf eine kleine Lichtung ab. In der Mitte steht ein Pilz auf dem steht: Blubbere mich!

Und neben dem Pilz steht doch wirklich ein Kakaoglas.

Friederike blubbert und schon sieht sie den kleinen König wieder. „Juuuhu, du bist wieder da!“ ruft sie. „Ich war auf Reisen“, sagt der Kakaokönig. Friederike sagt



ein bisschen traurig: „Ich würde auch gerne einmal mit

dir verreisen.“ „Nichts leichter als das. Du musst einfach nur Kakaokönigin rückwärts sagen und schon wirst du selber eine sein. Dann können wir eine Reise nach Spagettihausen machen.“ „N-E-G-I-N-Ö-K-O-A-K-A-K!“ ruft Friederike und schon sitzt sie neben dem kleinen Kakaokönig, der ihr plötzlich gar nicht mehr so klein vorkommt, an einem Strand, und um sie herum ist alles braun. Der Kakaokönig hält ihr eine Kokosnuss unter die Nase. „Wenn du die aufschlägst dann, hast du ein ganzes Glas Kakao.“ Erklärt er. Friederike hat großen Durst. Das merkt man, weil sie gleich zwei Kokosnüsse austrinkt. „Jetzt kann unsere Reise nach Spagettihausen beginnen“, sagt der Kakaokönig.



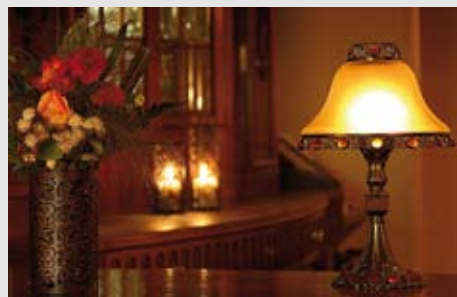
Friederike liegt in ihrem Bett. War alles nur ein Traum?! Doch nein, was ist denn das auf ihrer Decke? Ein kleiner, brauner Kakaofleck...

Unsere Präsenz im Internet:

Lange Zeit habe ich das Internet unterschätzt, nein unterschätzt nicht, sagen wir eher nicht genug wertgeschätzt. Ich dachte so bei mir „ach die richtigen Leser kommen auch so zu uns“, dass das so ist zeigen uns unsere Kunden täglich, aber was ist mit denen, die krank sind, arbeiten gehen, im Urlaub sind, im Ausland arbeiten, denen der Weg zu lang ist, die bei Amazon bestellen, die lieber länger schlafen, die gern Nachts bei uns schmökern wollen, die so gern am Computer sitzen, die keine Zeit haben, die Angst vor der Parkplatzsuche haben, die gern allein ihr Buch aussuchen wollen und und und.... kurz gesagt all denen stehen ab dem 1. April unsere neuen Internetseiten zur Verfügung. S.P.

„Persönliche Empfehlungen“

Wer einen stilvollen Abend genießen will sollte unbedingt die Musikabende im Restaurant „Schwarzer Adler“ besuchen. Alle



14 Tage Freitags kann man hier bei Live-Musik stimmungsvolle Abende erleben. Bei Kerzenlicht, servieren die Kellner köstliche Menüs und den passenden Wein. Inmitten der historischen Architektur des Restaurants können Romantiker genauso ungestört, wie die Gäste die Musiker hautnah erleben wollen, den Tag perfekt ausklingen lassen.

An warmen Sommerabenden finden die Konzertabende im hauseigenen Garten unter großen alten Kastanienbäumen statt.

Wussten Sie auch ...

... dass Sie im PC-Shop Bernau bei Herrn Krause in der Alten Goethestr. 3 „Alte Stadtansichten“ unserer Stadt erwerben können?

... dass Sie, wenn Sie Geheimnisse und Fakten über die Bernauer Geschichte hören wollen, zu EP Werner in die Brauerstr. 11 gehen müssen...

Tipps für die Familie!

Sie suchen Tipps für den nächsten Ausflug mit der Familie? Brauchen Sie die Termine für Baby- und Flohmärkte in unserer Region? Interessieren Sie sich für interessante Artikel zum Thema Familie, Sport und Freizeit? Mögen Sie Fotos mit frohen Kindergesichtern, Geschichten zum Träumen, Buchtipps, Veranstaltungstermine, Preisausschreiben und vieles mehr dann schauen Sie auf jeden Fall in das Familienmagazin FIBz. Sie erhalten es kostenlos an vielen Stellen in Bernau und Umgebung und bei uns.

Für Schulen und Lehrer

In einigen Schulen, stellen wir regelmäßig im Rahmen von Elternversammlungen oder Lehrerabenden einige Neuerscheinungen des Jahres, Klassiker und ganz persönliche Lieblingsbücher vor. Diese Informationsabende sind kostenlos.

Bei uns in der Schatzinsel gibt es verschiedene Möglichkeiten die Leseförderung an den Schulen in unserer Umgebung zu unterstützen, als Buchhändlerin finde ich es ganz besonders wichtig, dass Kinder auf spielerische Art mit der Literatur in Berührung kommen und so ihren natürlichen Spaß am Lesen entdecken und entwickeln. Gern stelle ich Ihnen unsere Projekte vor, die wir als

Buchhandlung anbieten können:

Lesekoffer zum Thema Astrid Lindgren (100 Bücher):

Die Lesekoffer werden der Schule und den verschiedenen Klassen kostenlos, leihweise zur Verfügung gestellt.

Jedes Jahr steigt die Nachfrage nach einem unserer Lesekoffer. Ist aber auch viel Arbeit für Lehrer, Kinder und Buchhändler.

Lesereisen mit Kinderbuchautoren:

Bei diesen Lesereisen, die von der Buchhandlung organisiert werden, liest ein Kinderbuchautor vor. Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit Autoren und Buchhändler hautnah kennen zu lernen.

Projekttag:

„Wie entsteht ein Buch“

Bilderbuchkino und Vortrag „Wie entsteht ein Buch“. Selber Bücher herstellen. Papierherstellung.

AG Lesen:

Sylvia Pyrlík und ihre Kolleginnen zeigen interessierten Kindern, alles Wissenswerte über neue und klassische Kinderbücher.

Honorare und Kosten für die einzelnen Angebote sind Verhandlungsbasis und sind neben wirtschaftlichen Faktoren oft auch abhängig von einer freundlichen Zusammenarbeit.





Lieblingsbuch von
Dana Wolfgramm:

„Erotische Geschichten aus China“

Ich möchte Ihnen heute mal etwas anderes vorstellen. Meine Buchempfehlung heute eignet sich diesmal als das etwas andere Geschenk für Jungverliebte, junge Brautpaare oder für sein Valentinchen. Ich empfehle Ihnen die:

Bibliotheca Erotica

Dies ist eine Reihe von momentan 6 Büchern hochwertiger erotischer Literatur. Ich möchte Ihnen heute einen Band daraus genauer vorstellen.

Es handelt sich um „Erotische Geschichten aus China“.

Diese Geschichten sind nicht einfach nur Sexstories oder ähneln dem Kamasutra. Es sind hochwertige Geschichten, die sich auf unterschiedlichen erotischen Ebenen abspielen.

Da gibt es zum Beispiel Mönche, die jeder Frau den Wunsch nach einem Baby nachhelfen, indem mehrere von ihnen dieselbe Frau in einer Nacht mehrmals besuchen, ohne das diese es mitbekommen und wenn doch kein Wort darüber verlieren. Nicht nur aus Angst vor der Schande sondern auch wegen dem erotischen Genuss in den sie kommen und der abgeschafft werden würde, wenn das Handeln der Mönche bekannt werden würde.

Oder es gibt ein unglücklich verheiratetes Paar, sie wurden in eine Ehe gezwungen, weil sich die Eltern einig waren. Das junge Paar kennt sich nicht und wird auch nicht glücklich, da sich die Frau trotz aller Versuche ihres Mannes

standhaft weigert die Ehe zu vollziehen. Da kommt eines Tages eine Nonne auf den Hof der Eltern des jungen Mannes und hört die Klagen der Schwiegermutter. Die junge Nonne weiß Rat und näht ein erotisches Bild in das Kopfkissen der jungen Frau. Fortan fühlt sich diese zu ihrem Mann hingezogen. Doch er kann einfach nicht den problematischen Anfang ihrer Ehe vergessen. Also wird auch in sein Kopfkissen ein erotisches Bild eingenäht. Ab diesem Zeitpunkt können beide nicht mehr die Hände von einander lassen und werden nicht nur glücklich sondern haben auch eine große Familie ohne zu wissen wem und welchen Tricks sie ihr Ehe- und Lebensglück zu verdanken haben. Auch die homoerotischen Geschichten kommen nicht zu kurz. Es gibt einen älteren Gelehrten der sich unsterblich in einen Jüngling verliebt und eine Beziehung zu ihm aufbaut. Dieser sieht jedoch ein, dass sie nicht lange eine Beziehung mit einander haben können und verkuppelt seinen Geliebten mit seiner Base/Cousine. Die beiden führen trotz allem ein glückliches Leben bis sich ein mächtiger Stadthalter einmischt. Da dieser ebenfalls auf Männer steht wird ihm der Jüngling zugeführt. Als der Stadthalter verstirbt hinterlässt er seinem Geliebten jeglichen Reichtum und so wird der Gelehrte doch noch erlöst und kann fortan mit seiner Frau und seinem früheren Geliebten ein sorgenloses Leben führen.

Trotz all dieser erotischen Geschichten und Situationen wird das Buch nie profan oder alltäglich. Es gibt viele kleine Aspekte die dieses Werk zu einer schönen Geschenkausgabe machen oder zu einem schönen Sammelband, über

den niemand die Nase rümpft. Es gibt keine ausführlich Schilderung irgendwelcher Aktivitäten oder Stellungen. Es sind die versteckten Andeutungen, die dieses Werk liebens- aber vor allem lesenswert machen.

Die Bücher der Bibliotheca Erotica sind bei Aufbau erschienen und kosten zwischen 18 Euro und 23 Euro. Es sind hochwertige in Leinen gebundene Bücher mit Lesebändchen.

Dann wünsche ich Ihnen viel Spaß beim verschenken und vielleicht schauen Sie selber einmal hinein.



Lieblingsbuch
von Sylvia Pyrlík:

„84 Charing Cross Road“

Eine Hymne auf die Literatur und auf die Freundschaft ist der Briefwechsel zwischen der klugen, schlagfertigen New Yorkerin Helene Hanff und dem liebenswerten Londoner Buchhändler Frank Doel.



Lieblingsbuch
von Sylvia Pyrlík:

„Das Labyrinth der Wörter“

Germain ist ein Bär von Mann und nicht der Schlauste. Als er im Park eine reizende alte Dame kennenlernt, wird sein Leben auf den Kopf gestellt. Denn die feinsinnige Margueritte beschließt, den ungebildeten Hünen für die Welt der Bücher zu gewinnen. „Eine zarte Liebesgeschichte über das Leben, die Freundschaft und eine Huldigung ans Lesen. Man möchte die Autorin dafür umarmen!“ Focus Vif
Für alle die Bücher Wörter, Sprache und Geschichten lieben.



Lieblingsbuch von
Jessy Maria Tietz:

„Tagebuch eines Vampirs, Im Zwielficht“

Die „unsterbliche“ Liebe will wohl jede junge Frau finden, somit auch die wunderschöne Elena. Als sie nach den Sommerferien wieder zurück in die Highschool kommt trifft sie den italienischen Neuzuwachs Stefano. Er zeigt anfangs kein Interesse an ihr aber hinter seiner coolen Fassade schwärmt er genauso für die Highschool-Schönheit. Doch was Elena nicht weiß das er ein dunkles Geheimnis mit sich trägt, denn er wurde vor 400 Jahren in einen Vampir verwandelt durch seine damalige große Liebe Catarina. Als sich Elena und Stefano langsam näher kommen macht sie eine unheimliche Bekanntschaft mit einem jungen Mann, der auf sie bedrohlich und doch zugleich anziehend wirkt. Es stellt sich heraus das er, Damon, der Bruder von Stefano ist. Sein eigener Bruder ist sein größter Rivale, denn auch er war damals unsterblich in Catarina verliebt und somit jetzt auch in Elena. Er selber wurde ebenfalls durch Catarina zu einem Vampir und verfolgt Stefano nun über Jahrhunderte. Für Elena ist Damon sogar bereit über Leichen zu gehen, denn anders als Stefano übt er sich seiner Blutgier gegenüber nicht in Zurückhaltung. Elena ist durch die beiden Brüder stark hin und her gerissen aber sie entscheidet sich dann doch für den Richtigen... „Im Zwielficht“ ist der Auftakt einer Vierbändigen Serie und für jeden Twilight-Fan ein Muss! Die Bücher wurden auch Mittlerweile

zu einer sehr erfolgreichen Serie in den USA umgeschrieben und seid kurzem läuft die Serie „Vampire Diaries“ auch bei uns im Fernsehen.



Lieblingsbuch von
Angi Fischer:

„Warrior Cats“

Sammy ist eine ganz normale aber sehr gelangweilte Hauskatze und erwartet mehr vom Leben als ein „Hauskätzchen“ zu sein und den ganzen Tag lang zu essen, zu schlafen und zu spielen. Er möchte Spannung und Kampf in seinem Leben haben. Eines Tages trifft er auf Katzen im Wald, diese erzählen ihm, dass es 4 Katzenclans in diesem Wald gibt und frei dort leben und jagen. Er ist fasziniert von diesen und beschließt sich dem Donnerclan anzuschließen. Von nun an hört er auf den Namen Feuerpfote, aber damit fangen seine Probleme erst an, denn als ehemaliges Hauskätzchen wird er nur von wenigen akzeptiert und muss sich erst beweisen. Er lernt schnell

wie man Jagd und seine Instinkte benutzt und wird ein wichtiges Mitglied für die eingeschworene Gemeinde des Donnerclans. Die Anführerin Blaustern hat aber dennoch Angst, dass der Clan es nicht durch den Winter schafft als dann noch der Nachwuchs vom bösen Schattenclan gestohlen wurde sieht es düster für den Donnerclan aus. Da beschließen Feuerpfote und seine Freunde die kleinen zu retten, den Bösen das Handwerk zu legen und den Clan somit zu retten. Ob sie sich damit nicht ein bisschen übernommen haben?

FLASCHEMPOST

Impressum

Redaktion: Sylvia Pyrlík

Fotos: S. Pyrlík, L. Krause

Mitwirkende: A. Fischer,

J. M. Tietz, D. Wolfgramm

Design: PC-Shop Bernau

Buchhandlung „Schatzinsel“

Alte Goethestr. 3

16321 Bernau

Tel.: 0 33 38 / 76 19 91

Fax: 0 33 38 / 76 19 91

info@schatzinsel-bernau.de

**Hotel
Zicken-Schulze
Gasthof**

seperater
Raum für
Feierlichkeiten

kalte und warme
Büfets auch
außer Haus

16321 Bernau
Brauerstraße 2
Telefon:
03338/704580

www.hotel-bernau.de *u. Gen.* — Gastronomie erleben im Herzen der Altstadt

Einkaufszentrum Forum, An der Tränke 2

Spiele und Geschenke „Wolke 7“



„Spielen ist die frühe Form der geistigen Bildung. Durch das Spiel wird die Welt entdeckt und erobert. Dem versunken, spielenden Kind sollten wir mit gleicher Achtung begegnen, wie dem Erwachsenen, der mit Hingabe in seine Arbeit vertieft ist.“
Friedrich Fröbel (1782-1852, Pädagoge, Gründer des ersten Kindergartens)



Unter diesem Motto, bieten wir in unserem Geschäft seit fast 4 Jahren kindgerechtes, stabiles und optisch ansprechendes Spielzeug an, das Ihre Kinder viele Jahre begleiten und fördern wird.



Unsere wunderschön verzierten, weißen Holzregale erinnern an einen großen Kaufmannsladen.



Hier finden Sie klassisches Spielzeug, Puppen zum Träumen und Sammeln von Käthe Kruse, Puppen zum Spielen, Baden und Anziehen von deutschen und kleinen Traditionsfirmen zu bezahlbaren Preisen.



Spiele und Geschenke von 0-100 heißt, Angebote für Klein und Groß: Autos, Bausteine, Puzzle für die Kleinsten, Spiele für alle Altersgruppen, Gesellschaftsspiele vom guten alten „Mensch ärgere Dich nicht“ bis zum Schach, Kaufmannsladenzubehör, Schnullerkette oder Seniorenskat, Kostüme für Fasching und Mittelalterfeste, Therapie- und Handpuppen, Sandspielzeug.



Bei uns können Sie für Jeden etwas Passendes finden.

Wir haben Mitbringsel ab 10 Cent! Gute Ideen und persönliche Beratung gibt es sogar gratis!

Alle Spielsachen tragen das europäisch. Siegel für Sicherheit.

Auf zahlreichen Messen wird mit viel Liebe zum Detail das Spielzeug von der Inhaberin und der Verkäuferin selbst ausgesucht, dort wird gespielt und getestet.

Bei uns darf angefasst und gespielt werden!

Exklusive Dinge, wie die handgefertigten Marionetten befinden sich in kindersicherer Höhe.

Damit wir Ihnen dies alles und noch viel mehr noch besser zeigen können sind wir in diesem Jahr umgezogen. Unsere neuen Räume finden Sie jetzt im Einkaufszentrum Forum in Bernau.

Dort haben Sie hervorragende Parkmöglichkeiten und unser neues freizügig gestaltetes, gemütliches Geschäft hat Platz für Kinderwagen und viele Stammkunden und neue Gäste.

Praktisch sind wir 24 Stunden für Sie da. Ab sofort können Sie über das Internet bei uns einkaufen unter www.wolke7-bernau.de finden Sie neben unserem Sortiment auch einen Platz, um Fragen an uns zu richten. Sie erhalten umgehend eine persönliche Antwort von uns.

Wenn Sie nicht schreiben möchten, dann sind wir auch persönlich von 9.30 – 18.30 Uhr für Sie erreichbar. Unter der Telefonnummer 0 33 38 - 35 91 12 beantworten wir gern Ihre Fragen.

Kommen Sie vorbei und lassen sich von der Vielfalt überraschen.



gotische Gewölbe
aus dem
15. Jahrhundert

Besuchen sie uns!

Terrasse
in den Abflüssen
Adlerhöfen.

Restaurant
Schwarzer Adler

Wir haben täglich für ab 11.00 Uhr für Sie geöffnet
Tel.: 03338 / 75 18 81; Berliner Straße 33, 16321 Bernau
info@schwarzadler-bernau.de

BRB Prüflabor



Baugrunderkundung
Bauschadensanalysen
Bauwerkstroeknenlegung

BRB Prüflabor

Albertshofer Chaussee 5
16321 Bernau
Tel.: (03338) 39 68 76

www.brb-prueflabor.com
info@brb-prueflabor.com